

Auengebiete von nationaler Bedeutung

2. Ergänzung des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 2003

Zones alluviales d'importance nationale

2ème complément à l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 2003

Zone golenali di importanza nazionale

2° complemento all'inventario federale delle zone golenali d'importanza nazionale 2003

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

2. cumplettaziun da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 2003

Objekt

Objet

Oggetto

Object

381

Lokalität

Localité

Località

Localitad

L'Ogna da Trun

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Trun (GR)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Vorderrhein

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

32.6 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

840 m

Objektyp

Type d'objet

Tipo d'oggetto

Tip d'object

Fließgewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

L'Ogna da Trun

Beschreibung des Objekts

Korrigiertes Auenobjekt der montanen Stufe.

Der Blockwurfdamm am linken Ufer des Vorderreins ist grösstenteils noch erhalten und schneidet das Gebiet in zwei Teile.

Grosse vegetationslose Flächen entlang des Vorderreins sind gute Pionierstandorte, sie wurden jedoch kurz vor der Aufnahme überschwemmt, so dass kaum Vegetation vorhanden war.

Die grossflächigen, gut ausgebildeten Auenwälder (montaner Grauerlenwald) sind sehr wertvoll. Kleine Flächen Halbtrockenrasen und Pionierkrautfluren bereichern das Gebiet zusätzlich.

Im Objekt kommen der Flusсуferläufer und die Zauneidechse vor.

Abgrenzung des Objekts

Das Areal des Campingplatzes wurde miteingeschlossen, weil es rundum von Auenwald umgeben ist und kaum feste Anlagen aufweist.

Gefährdung und Eingriffe

Das Auengebiet ist verschiedenen Nutzungen unterworfen. Ein grosser Teil wird vom Campingplatz eingenommen, wobei nur der Kiosk und der Tennisplatz feste Anlagen bilden.

Auch weitere Freizeitaktivitäten sind vorhanden. Zudem werden grosse Teile des Gebietes durch den Kiesabbau und durch Deponien (Bauschutt und Grüngut) beeinträchtigt.

Bemerkungen

Schutzziel: Aufwerten.

Massnahmen: Freizeitnutzung und Kiesabbau soweit möglich lenken und reduzieren.



Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.